

„Urkunde des Reiches“ Die deutsche Freiheit

Parteiprogramm: Punkt 2

Wir fordern die Gleichberechtigung des deutschen Volkes gegenüber den anderen Nationen, Aufhebung der Friedensverträge von Versailles und St. Germain.

Noch vor dem Zusammenschluß aller Deutschen hatte der Führer zwei Maßnahmen vollzogen, durch die auch die Forderung dieses Punktes des Parteiprogramms verwirklicht werden sollte. Es war die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht und der Wehrhoheit im Westen des Reiches...

Durch die vorausschauenden Maßnahmen im Frieden und die geschichtlich einmaligen Waffenentzogene der deutschen Wehrmacht in diesem Kampf um die Freiheit sind die Geschichtstafeln von Versailles und St. Germain Stück für Stück zertrümmert worden.

ebenfalls mit den demokratischen Nationen in den Krieg eintreten werde.

Im Dokument Nr. 6 vom 28. Oktober 1936 wird in aller Ausführlichkeit dargestellt, mit welchen hinterlistigen Mitteln die italienische Freimaurerei systematisch den Faschismus zu Fall bringen sollte.

Weiter gibt die Anweisung des Großorientes an die faschistischen Freimaurer bekannt, daß die Deutschfreundlichkeit Mussolinis mit allen Mitteln sabotiert werden müsse.

In dem vom 15. Dezember 1936 stammenden Dokument Nr. 7 wird vor allem der Vergiftung der deutsch-freundlichen Gefühle in gewissen Kreisen des italienischen Offizierskorps das Wort geredet.

Wie die Briten Indien ausbeuten

75 Prozent des Kulturlandes gehören den Großgrundbesitzern. Ein anschauliches Bild von der Art und Weise, in der Indien von den Briten ausgebeutet wird, liefert der Bericht des Kongresses der Gewerkschaften von Bengalen...

Diesem Bericht zufolge befinden sich 75 v. H. des bebaubaren Landes in ganz Indien in den Händen der meist britischen Großgrundbesitzer, während die 370 Millionen indischen Bauern sich mit den übrigen 25 v. H. des Grund und Bodens...

Aber die indischen Bauern kommen noch einmal in den Genuss der Erzeugnisse, die sie aus dem ihnen verbliebenen Grund und Boden herauswirtschaften, weil ihnen auch von diesen Erzeugnissen der größte Teil von den fremden Grundbesitzern...

Protest der Juden in Großbritannien

Der Bund der indischen Vereinigungen in Großbritannien nahm auf einer Tagung in London eine Entschließung an, in der scharfer Protest gegen die Verhaftung und militärische Gefangennahme des früheren Sekretärs des Svarabshausens...

Das Eichenlaub für General Nehring

Führerhauptquartier, 14. Februar. Der Führer verlieh am 8. Februar 1944 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an General der Panzertruppen Walter Nehring...

General der Panzertruppen Nehring hat das Ritterkreuz bereits kurz nach Beginn des Feldzuges gegen die Sowjetunion als Generalmajor einer kriegsüber Panzer-Grenadiers-Division für den Vorstoß auf Minsk und Borissov...

Neuer Eichenlaubträger der Kriegsmarine

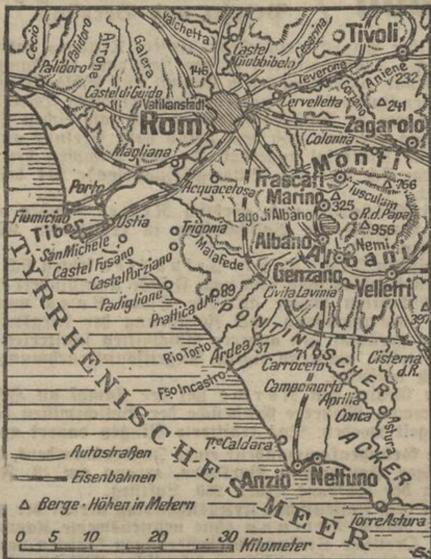
Der Führer verlieh am 10. Februar 1944 dem Korvettenkapitän D. H. Fritz Breithaupt, Chef einer Minensuchflottille, als 887. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Drei Wochen lang Nettuno

Schwerste Enttäuschung für den Feind Von Kriegsbericht Dr. Fritz Meise

Es sind jetzt genau drei Wochen her, seit die Amerikaner und Engländer bei Nettuno und Anzio an Land gingen — mit der Absicht, Rom zu nehmen, unsere süditalienische Armee im Rücken anzugreifen...

Seit Tagen ist der deutsche Einschließungsring im Gange. Bald hier, bald dort hämmern schwere Feuerklänge auf die Stellungen der Anglo-Amerikaner ein, und die deutsche Infanterie, von Panzern unterstützt...



Der Kampfraum im Landekopf Nettuno Weltbild (Gliese)

an Kriegsmaterial, insbesondere an Gefangenen, die bei den deutschen Angriffsvorbereitungen eingebracht wird, nimmt täglich beträchtliche Ausmaße an.

Erommelfeuer von Weltkriegsformat

Die Stärke des Gegners ist seine außerordentlich bedeutende und mannigfaltig zusammengesetzte Artillerie. Er schießt mit ganzen Abteilungen auf jeden einzelnen Grenadier und Kradweiber, der im Gelände sichtbar wird...

Zunahme der Judenfeindlichkeit in England

Ueber eine Zunahme der Judenfeindlichkeit in England weiß der Londoner „Daily Worker“ zu berichten. Es erschienen im Londoner Stadtteil Hackney neuerdings an Häuserwänden große jüdenfeindliche Aufschriften...

Fette Beute. Im Zollbezirk der westschwedischen Küstenstadt

Strömstad trieben im Laufe des Monats Februar, wie „Svenska Dagbladet“ berichtet, bisher 9000 Kilogramm Fett an Land. Das Fett wird zur Seifenherstellung verwendet.

Flugzeugabsturz in den USA. Schneestürme von der Gewalt

eines Wirbelsturms verursachten am Freitag in den USA zahlreiche Flugzeugunfälle. So stürzte ein Verkehrsflugzeug mit 21 Fahrgästen und drei Mann Besatzung unterhalb der Stadt Memphis (Tennessee) in den Mississippi.

Japan bewundert das deutsche Volk

Die japanische Presse zollt höchste Worte der Anerkennung dem „Doitsu Damashii“ (dem deutschen Geist), der sich, wie die Blätter schreiben, trotz furchtbarsten Luftterrors des Gegners immer wieder glänzend bewähre.

Was ein britischer Geistlicher bedauert

Dr. Pilar der Kirche St. Mary in Leicester, Reverend J. R. Collins, schreibt laut „Daily Mirror“ in seinem Kirchenblatt zum britischen Terrorkrieg gegen deutsche Frauen und Kinder...

Es ist eine höllische Nervenprobe für die Grenadiere, Panzerfüher und Pioniere, die in einem solchen Granatenhaag wachsam, ohne Rücksicht auf die Verluste, am Feinde zu bleiben haben.

Es ist keine Frage, daß die Kampfbedingungen an der Südfont genau so wie im Landekopf von Nettuno — eine Verunsicherung erfahren haben, die wir selbst in den Großkämpfen des Ostens kaum erleben.

Schwer sind allerdings die Leiden, die die kriegsgewohnte italienische Bevölkerung unter den Bombenwürfen des Feindes zu erdulden hat. Daß ausgerechnet die mit Flüchtlingen vollgepackten Teile des päpstlichen Besitztums in Castel Gandolfo...

Deutschland kämpft um sein Recht

Der Krieg in Italien ist bitterhart geworden, das aber auch für den Gegner. Engländer sowohl wie Amerikaner zeigen bereits eine außerordentliche Empfindlichkeit gegen die Wucht des deutschen Artilleriefeuers...

Schweden stellt fest: Sowjetbomben!

Wie der schwedische Wehrstab mitteilt, ergab die Untersuchung der Bombenabwürfe über nordschwedischem Gebiet bei Saparanda, daß insgesamt 17 Bomben, davon acht bei Saparanda, und zwar sowohl Spreng- als auch Brandbomben abgeworfen wurden.

Neuer Ausfall des Kreml gegen Exilpolen

Nach Meldungen aus Moskau veröffentlicht die „Pravda“, das amtliche sowjetische Organ, einen Artikel, der in äußerst scharfer Form die polnische Exilregierung in London angreift.

Reuter verbreitet eine Meldung, wonach in der Nacht zum Sonntag im Regierungsgebäude von Jerusalem sieben Bomben explodiert seien.

Es dürfte sich wohl um eine drahtliche Provokation nationaler Araber gegen die britisch-jüdischen Pläne in Palästina handeln.

Die schwedische Presse wird nachdenklich

„Die sowjetischen Bomben, die auf schwedisches Gebiet geworfen wurden, müssen die Schweden doch etwas nachdenklich stimmen“, schreibt „Dagsposten“.

Diplomatischer Schritt angeündigt

Wie der schwedische Wehrstab mitteilt, ergab die Untersuchung der Bombenabwürfe über nordschwedischem Gebiet bei Saparanda, daß insgesamt 17 Bomben, davon acht bei Saparanda, und zwar sowohl Spreng- als auch Brandbomben abgeworfen wurden.

Reuter verbreitet eine Meldung, wonach in der Nacht zum Sonntag im Regierungsgebäude von Jerusalem sieben Bomben explodiert seien.

Es dürfte sich wohl um eine drahtische Provokation nationaler Araber gegen die britisch-jüdischen Pläne in Palästina handeln.

